

— Zu wirksamer Insertion —
[18840.] empfehlen

Weiser-Zeitung.

— Tägliche Ausgabe. —

Preis pro Petitzeile 25 A, bei Reclamen
pro Zeile 1 M

— Wochen-Ausgabe. —

Preis pro Petitzeile 30 A, bei Reclamen
pro Zeile 1 M

Wir gewähren von obigen Preisen 25%
Rabatt und stellen den Betrag denjenigen Hand-
lungen, welche Conto bei uns haben, in Jahres-
rechnung.

Hochachtungsvoll

C. Schünemann's Verlag in Bremen.

[18841.] **Clichés**

von unsern sämtlichen, durchaus künstlerisch
ausgeführten Holzstöcken liefern wir:

in Bleiabgüssen à 10 A den □ Centimeter,
in Kupferniederschlägen à 15 A den □ Centi-
meter.

Ein ausführliches Verzeichniß, 65 Seiten
Folioformat, steht à 4 M 50 A no. baar zur
Verfügung, welcher Betrag jedoch bei Bezug
von Clichés im Betrag von wenigstens 100 M
wieder in Abzug gebracht wird. Außerdem
gewähren wir bei größeren Aufträgen je nach
Vereinbarung noch besondere Vergünstigungen.
Düsseldorf.

L. Baumann & Co.,

Kunstverlag und lithographische Kunstanstalt.

[18842.] **Zu Inseraten**

empfehle ich die in meinem Verlage täglich in
zwei Ausgaben von je einem ganzen Bo-
gen erscheinende

politische Zeitung

Kölnische Volkszeitung.

Diese Zeitung hat in ihrem siebzehnten
Jahrgange die Auflage von

8600 Exemplaren

(davon über 7500 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen nordwestlichen Deutsch-
land nur noch von der Köln. Zeitung über-
troffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auf-
lage sehr billige Insertionspreis beträgt nur
25 A pro Zeile — nicht mehr als bei allen
Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnenten-
zahl haben. Reclamen die Zeile von doppelter
Breite 75 A

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.

Achtung!

[18843.]

Unterzeichnete Firmen bitten, streng zu be-
achten, daß die Buchführung derselben völlig
getrennt ist. Die Zahlungen werden nicht
compensirt, wie überhaupt in jeder Beziehung
strengste Trennung zu halten ist.

Zur Vermeidung unnützer Schreibereien
bitten um genaue Achtung.

Hannover.

Heltwing'sche Verlagsbuchhdlg.

(Th. Mierzinsky, Igl. Hofbuchhändler).

Heltwing'sche Sort.-Buchhdlg.

(G. Lindemann).

[18844.] Untergefertigte Buchhandlung beab-
sichtigt für das Jahr 1878 einen

katholischen Volkskalender

unter dem Titel:

„Bergischer Hausfreund“

herauszugeben. Octavformat. Erste Auflage
2500. Geschäftsanzeigen, Insertionspreis
die ganze Seite 30 M., halbe 16 M., viertel
10 M., Zeile 40 A. — Da zu erwarten steht,
daß der „Bergische Hausfreund“ in dem durch
und durch katholischen, betriebsreichen bergischen
Lande, für das noch kein einziger für dasselbe
eigens berechneter Kalender besteht, große Ver-
breitung finden wird, so werden Geschäftsanzeigen
z. für hiesige Gegend vom besten Erfolg be-
gleitet sein. Geschäftsanzeigen erbeten bis
spätestens 15. Juni.

M. J. Stellberg'sche Buch- und Kunsthdlg.
in Lindlar.

[18845.] Die

Badische Schulzeitung,

Organ des bad. Lehrervereins,

Auflage nun 1400,

ist von allen Lehrern Badens gelesen. — Inserate
über Schulbücher, Pädagogik, Lehrmittel aller
Art (gegen baar mit 25% Rabatt) sind von
zweifellosem Erfolg.

J. Lang in Tauberbischofsheim.

[18846.] Indem wir auf unser Inserat vom
13. Januar v. J., veröffentlicht in diesem
Blatte, hinweisen, bemerken wir, daß wir
unter keinen Umständen Remittenden von:

Neumaier, Leitsaden der Pädagogik. } 1. Auflage.

Heffner, Erklärungen.

annehmen und remittirte Exemplare unter Be-
rechnung der erwachsenen Frachtauslagen zurück-
senden.

Tauberbischofsheim, 9. Mai 1877.

J. Lang's Buchhandlung.

D a n k.

[18847.]

Den vielen geschätzten Verlagsbuchhand-
lungen, welche die Güte hatten, mir Conto zu
eröffnen, sage ich meinen verbindlichsten Dank,
ergebenst bemerkend, daß ich zur D.-M. alle
Conti ohne Uebertrag ausgeglichen habe, und
daß ich dies stets thun werde.

Colberg.

G. Burmann.

Für Colportage-Verleger!

[18848.]

Ein Manuscript (zeitgemäßer Volksroman,
spielt in der Türkei und Rußland) ist zu ver-
kaufen. Das Werk wird wenigstens 50 Bogen
umfassen; die ersten 6 liegen fertig vor, die
folgenden können je 6 Bogen in ca. 14-tägigen
Zwischenräumen geliefert werden.

Offerten unter R. Str. bef. die Exped. d. Bl.

Zur gef. Beachtung!

[18849.]

Alle noch existirenden Differenzen und
Saldoreste wünsche ich bis 1. Juni zu erledigen
und bitte die betreffenden Firmen um gef. Ein-
sendung ihrer Abschlüsse resp. Specificationen.

Ballenstedt a/S., den 10. Mai 1877.

O. Adermann's Hofbuchhandlung.

Der Liborius-Bote

(Auflage 3300)

[18850.] ist das gelesenste Organ der Geistlichkeit der
Diocese Paderborn, von denen viele zu seinen
Correspondenten und Mitarbeitern gehören.
Inserate über kathol. Werke werden des-
halb durch den Liborius-Boten am zweckmäßig-
sten verbreitet. Der Preis für die vierspaltige
Petitzeile beträgt nur 10 A mit 25% Rabatt
und stellen wir denselben befreundeten Hand-
lungen gern in Jahresrechnung. Passende Re-
censionsexemplare werden gewissenhaft be-
sprochen und Belege darüber zugesandt. Probe-
nummern stehen gratis und franco zu Diensten.
Paderborn. **Die Bonifacius-Druckerei.**

[18851.]

Inserate

für den Jahrgang 1878 des

Pius-Kalender

(mindestens 40,000 Auflage),

1/1 Seite (Druckfläche 7 1/2/12 Cmt.) 34 M.,
1/2 Seite 18 M., die gespaltene Petit. 50 A,
erbitte bis spätestens 10. Juni.

Die erste Auflage pro 1878 ist 35,000 Expl.,
die zweite pro 1877 in 10,000 Exempl. In
letzterer werden die Inserate gratis mit ab-
gedruckt.

Cöln, im Mai 1877.

J. P. Bachem.

[18852.] Wir ersuchen die Herren Verleger
von Bilderbüchern, Jugendschriften,
Bilderbogen und Modellir-Cartons, uns
gef. genaue Verzeichnisse der Neuigkeiten,
welche in den Jahren 1876/77 aus ihrem
Verlage hervorgegangen sind, mit Angabe der
Preise per Duzend und Gros resp. Ries um-
gehend einzusenden zu wollen.

Probefendungen erbitten wir uns vor der
Hand.

Achtungsvoll

New-York, Mai 1877.

Billmer & Rogers News Company.

[18853.] Eine in solidester Weise betriebene
Verlagshandlung, die sich im gesammten
deutschen Buchhandel einen hochgeachteten
Namen erworben hat, sucht für die reich-
haltige, strenggläubige, theologische Abthei-
lung ihrer Unternehmungen einen Käufer.
Die geplante Absonderung hat lediglich ihren
Grund in dem immer unabweisbarer her-
vortretenden Bedürfniss nach Specialisirung
der Thätigkeit. Zahlreiche grössere und
kleinere Schriften sind wiederholt aufgelegt
und erst vor wenigen Monaten grössere Pre-
digtsammlungen und geistliche Reden er-
schienen, welche sich der grössten Aufmerk-
samkeit der betreffenden Kreise erfreuen.
Discretion voraussetzend, erfahren Herren,
die über circa 30 bis 40,000 M. zu verfügen
haben, alles Nähere. Briefe werden durch
die Exped. d. Bl. sub Chiffre P. H. 1877.
erbeten.

Clichés zu Kalenderbildern

[18854.] in Blei und Kupferniederschlag, Hu-
moresken, Portraits und Gelegenheits-
bilder berechne ich zum billigsten Preise. Die
Bilder sind sämtlich Originale und von
künstlerischer Ausführung. Probeabzüge stehen
zu Diensten.

Berlin W., Mauerstraße 63, 64, 65.

Carl Heymann's Verlag.